

	Seite
<u>A. Vorbemerkung</u>	1
Methodik und Zielsetzung der Arbeit	1
<u>B. Interpretationen</u>	4
I. DER BESUCH DER ALTEN DAME	4
Vorbemerkung:	
Das Drama als problematische Dichtung	4
Der dramatische Vorgang	6
1. Die Fabel	6
2. Der problematische Vorwurf	7
3. Die erfundene Handlung als Stoffvorlage	8 X
X 4. Situationscharakter und Personenkonstellation der Dürrenmattschen Szene	10
Struktur	16
1. Das Spannungsgefüge von "Ausdruck" und "eigentlich Gemeintem"	16
2. Dialog	20
a) Vorbemerkung	20
b) Zu-einandersprechen	21
c) Neben-einandersprechen	24
d) An-einandervorbeisprechen	30
e) Zusammenfassung	36
3. Assoziationsbereich des Requisites	38
a) Vorbemerkung	38
b) Der Gegenstand	39
c) Das Zitat	40
d) Optische und akustische Ingredienz	42
e) Emblematisch-heraldisches Symbol	43
f) Das ethische Abstraktum als Versatzstück	45

4. Zeit-Raumkonstellation	Seite
a) Einführung von Handlung und Problematik	47
b) Entstofflichung und Andeutung	47
5. Tragi-Komik	50
a) Vorbemerkung	51
b) Die Doppelbödigkeit der "Situationen", Handlungen und Personen im Urteil der dramatis personae	51
c) Das Bild der "alten Dame"	54
d) Die Pantomime und musikalisch dienende Sprache	54
e) Die Pantomime und Requisit	55
f) Zusammenfassung: Metaphysische Dignität der Komödie	56
Zusammenfassung der Untersuchung	57
II. ROMULUS DER GROSSE	61
1. Vergleich: Verhältnis der beiden Dramen zueinander	68
2. Dramatischer Vorgang	68
a) Die Fabel	69
b) Handlung	69
c) Die dialektische Anlage des dramatischen Vorgangs und der Figur des Romulus	70
d) Der problematische Vorwurf	71
e) Zusammenfassung	73
3. Struktur	78
a) Vorbemerkung	81
b) Die Sprachbereiche	81
c) Kabarettistische Effekte, <u>Schock-</u> und farcenhafte Elemente	82
d) Sprachhaltungen	84
	85

### C. Primärphänomene.

Die geistigen und formalen Triebkräfte des Dramas	89
1. Kategorie der Möglichkeiten. Zum Problem des Absurden im modernen Drama	89
2. Kontaktreichtum - Einsamkeit	110
3. Geschlossenheit	115
4. Abstraktion	120
5. Die problematischen Themen und Motive	129

	Seite
○ Schlußbetrachtung	141
Anmerkungen	146
Literatur	167
Lebenslauf	172